



DFR – Kurz gesagt

Newsletter aus der Bundesgeschäftsstelle

Deutscher Frauenring fordert konkrete Maßnahmen gegen Femizide

Laut der aktuellen Statistik des Bundeskriminalamts (BKA) für das Jahr 2019 lag die Zahl der Fälle partnerschaftlicher Gewalt bei 141.792. Davon waren Frauen im überwältigenden Maße betroffen, in 114.903 Fällen. Die Dunkelziffer ist weitaus höher zu vermuten. Für das Jahr 2020 müssen wir aufgrund der Corona-Pandemie mit deutlich höheren Zahlen rechnen. Deshalb fordert der DFR am Internationalen Tag gegen Gewalt gegen Frauen (25. November) die Berücksichtigung von Femizid in der Datenerfassung und als Strafverschärfung, die Verstärkung der Präventionsmaßnahmen, die Ausweitung des aktiven Schutzes von Frauen und ihren Kindern in Gewaltsituationen, verpflichtenden Schulungen von Polizei, Staatsanwaltschaften und Richter*innen zu geschlechtsspezifischer Gewalt und die konsequente Umsetzung der Istanbul-Konvention.

<https://deutscher-frauenring.de/pressemitteilungen/>

Was bedeutet die Corona-Pandemie für die Gleichstellung zwischen Mann und Frau?

Die Forscherinnen Bettina Kohlrausch und Aline Zucco analysieren im WSI-Blog Work on Progress anhand neuester Forschungsergebnisse, welche Folgen sich für die Geschlechtergerechtigkeit infolge der Corona-Pandemie abzeichnen. Die Corona-Folgen auf dem Arbeitsmarkt – Arbeitslosigkeit, Einkommensverlust durch Kurzarbeit - treffen Frauen und Männern in vergleichbarem Ausmaß. Die ungleiche Verteilung von Sorgearbeit droht sich zu Lasten der Frauen zu verfestigen.

<https://www.wsi.de/de/blog-17857-was-bedeutet-die-corona-pandemie-fur-die-gleichstellung-zwischen-mann-und-frau-28569.htm>

Studie: Was der Gender Care Gap über Geld, Gerechtigkeit und die Gesellschaft aussagt

Die Studie des Frankfurter Instituts für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V. untersucht Einflussfaktoren auf den Gender Care Gap und Instrumente für seine Reduzierung. Der Bericht wurde im Rahmen des Gender Care Gaps Projekt erstellt. Das Projekt wird gemeinsam mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durchgeführt.

<https://www.iss-ffm.de/themen/europaweiter-austausch/gender-care-gap-projekt>

Policy Brief: Wie Betriebe Eltern unterstützen und Gleichstellung fördern können

Die Autorinnen gehen der Frage nach, warum Wunsch und Wirklichkeit bei Arbeits- und Elternzeiten auseinanderfallen und was Betriebe und Politik tun können.

https://www.boeckler.de/de/faust-detail.htm?sync_id=9123